



## Vesper der Kreuzkirche

3. 3. in der Sophienkirche

Dresden, Sonnabend, den 1. Februar 1941, abends 6 Uhr

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750): *Toccata und Fuge in F-Dur für Orgel.*

**Giovanni Gabrieli** (1557—1612): *„Jubilate Deo“, Motette für achtstimmigen Chor.*

Jubilate Deo omnis terra,  
quia sic benedicetur homo,  
qui timet Dominum.  
Deus Israel conjungat vos  
et ipse sit vobiscum,  
mittat vobis auxilium de  
sancto et de Sion tueatur vos.  
Jubilate Deo omnis terra.  
Benedicat vobis Dominus  
ex Sion, qui fecit coelum et terram.  
Servite Domino in laetitia.

Lobet Gott, alle Lande,  
weil so der Mensch gesegnet wird,  
der den Herrn fürchtet.  
Der Gott Israels vereine euch  
und sei selbst mit euch!  
Er schicke euch seine Hilfe von droben,  
und von Zion aus beschütze er euch.  
Lobet Gott, alle Lande!  
Gott sei euch gnädig von Zion,  
Gott, der Himmel und Erde gemacht  
Dienet dem Herrn mit Freuden! [hat.

**Heinrich Schütz** (1585—1672): *„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).*

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr lästet sein Heil verkünden, vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren; er gedenket an seine Gnade und Wahrheit, wie uns verheißten ist; aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet den Herrn mit Harfen und Psalmen und Trommeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** O daß ich tausend Zungen hätte  
und einen tausendfachen Mund,  
so stimm ich damit um die Wette  
vom allertiefsten Herzensgrund  
ein Loblied nach dem andern an  
von dem, was Gott an mir getan. Johann Menzer, 1658—1734.

### Gebet und Segen

**Chor:** *„Amen“* (achtstimmig) von **Jakob Handl** (Gallus) (1550—1591).